

Englisch Computer in unteren Klassen

Beitrag von „Referendarin“ vom 16. Januar 2005 12:48

Ich hatte das gleiche Problem mit dem Buch "Redline", allerdings hatte ich eine 7, aber ich denke, das nimmt sich nicht viel. Da es in dem Buch wenig Möglichkeiten zur Schülerkommunikation gab, habe ich oft mit den Freiarbeitsmaterialien und Sonstigem gearbeitet und hatte am Ende des Jahres das Problem, dass ich erst 2/3 des Buches geschafft hatte. Aber ich musste zu Beginn des Jahres noch das 6er-Buch beenden und war am Ende der 7 sogar weiter als meine Kollegen. Wir hatten sogar einen Fachkonferenzbeschluss, dass wir die jeweiligen Bücher alle erst im nächsten Schuljahr beenden, da kein Kollege das Buch in einem Jahr schaffte. Angeblich soll das 10er-Buch kürzer sein, so dass man dann alles wieder aufholt. Was ich damit sagen will: Ich hatte mit dem Buch die selben Probleme, mir fehlte überall die Zeit, ich habe allerdings in Englisch noch mit keinem anderen Buch gearbeitet, so dass ich nicht weiß, ob es speziell am Buch Redline liegt. Aber ich kenne die Probleme mit genau diesem Buch. (Wir haben das Buch auch seit diesem Schuljahr abgeschafft, da es kaum Kommunikationsmöglichkeiten enthielt.)

In der 6 habe ich bisher noch nicht mit dem Computer gearbeitet, mit der 7 war ich mal eine Einzelstunde im Computerraum und habe den Schülern Internetseiten gezeigt, wo sie gezielt Grammatik und Wortschatz zu Hause wiederholen können:

<http://www.englisch-hilfen.de>

<http://www.ego4u.de>

<http://www.kico4u.de>

E-Mail-Projekte stelle ich mir in einer 6 als nicht ganz einfach vor. Ich mache gerade ein E-Mail-Projekt in der 10, dies lässt sich mit etwas Mühe auch in den normalen Unterricht integrieren, ohne dass man zu viel Zeit "verliert" - wobei ich merke, dass meine Schüler dabei viel mehr lernen als im normalen Unterricht. Wir machen es so, dass Schüler Mails über die Themen schreiben, die wir auch im Unterricht behandeln. Zum Beispiel geht es in unserem Lehrbuch um Jugendliche in verschiedenen Ländern und um Kinderarbeit. Und unsere Schüler schreiben neben Infos über sich selbst, ihren Hobbys oder ihren privaten Erlebnissen der letzten Woche auch eine Kurzzusammenfassung eines Lehrbuchtextes und fragen ihre E-Mail-Partner, was sie darüber denken. Sowas könnte man teilweise ja auch in der 6 machen: Wenn dort das Buchthema "Schule" ist, könnte man darüber eine E-Mail schreiben lassen, ist das Thema "Sport" könnten sich die Schüler darüber austauschen. Allerdings stelle ich mir ein solches Projekt mit 25-30 Schülern und nur einem Lehrer etwas schwierig vor, da man bei den Sechzern ja noch viel korrigieren muss, damit die E-Mail-Partner die Mail überhaupt verstehen. Wir sind in der zehnten Klassen momentan sogar 2 Lehrer und haben ausnahmsweise nur zwanzig Schüler und sind dennoch mit der Grobkorrektur der Mails und der Hilfe bei technischen Problemen voll ausgelastet.